

PINDL, KATHRIN

SOMMERSEMESTER 2015

## **35425 Übung „Rechnungsbücher als (sprach-)historische Quelle“**

Besprechung: Fr., 17.04., 11 Uhr s.t., Altes Finanzamt, Zi. 2.33

Block: 20.-23.07., Seminarraum im Spitalarchiv (Am Brückenfuß 1-3, Regensburg-Stadtmhof)

Co-Dozent: Prof. Dr. Paul Rössler (Lehrstuhl für deutsche Sprachwissenschaft)

In der Übung wird der einzigartige Bestand der Rechnungsbücher des Regensburger St. Katharinenspitals (1359-1930) gesichtet, in Auszügen anhand von Digitalisaten transkribiert und in Arbeitsgruppen untersucht: Welcher Spitalschreiber schrieb wann was wie und warum? Inwiefern wirkt die lateinische Rechnungsbuchtradition beim Übergang zur deutschsprachigen Verschriftung noch nach? Welche mikro- und makrostrukturellen Merkmale haben die Schreiber einzuhalten? Und wenn dem so ist, wie und warum tun sie dies? Welche „Strukturen“ sind in Rechnungsbüchern überhaupt vorhanden und existieren diese heute noch? Übernehmen paratextuelle Merkmale, wie Vordrucke und Spalten, wichtige Positionen innerhalb der Informationsstruktur und wie verhält sich dazu die Syntax? Wie entwickelt sich die Textsorte „Rechnungsbuch“ im Laufe der Jahrhunderte?

Neben dem Erwerb erster paläographischer Kenntnisse sind Exkursionen u.a. in das St. Katharinenspital Regensburg geplant. Diese sollen einen Einblick in Schriftgeschichte und Schreibusus über 650 Jahre geben und zur Arbeit mit historischen Texten anregen.

Leistungsnachweis: Referat, aktive Mitarbeit in der Veranstaltung

### **Literatur**

Literaturangaben in der ersten Sitzung.